

Ab 2. Januar 2020:

Neue Öffnungszeiten!

Mit dem Ziel, noch ein Stück weit effizienter zu werden, haben wir uns entschlossen, die Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle mit denen in den Vor-Ort-Büros zu synchronisieren. **Bitte notieren Sie sich also Folgendes:**

Geschäftsstelle

Halensee, Schmargendorf, Wilmersdorf, Mariendorf
Paderborner Straße 3,
10709 Berlin, Tel.: 030 896 008 0

Öffnungszeiten
Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vor-Ort-Büros

**Reinickendorf/
Wittenau**
Raschdorffstraße 75,
13409 Berlin
Tel.: 030 896 008 -720

**Tempelhof/
Schöneberg**
Felixstraße 15,
12099 Berlin
Tel.: 030 896 008 -740

Lichterfelde
Ostpreußendamm 101,
12207 Berlin
Tel.: 030 896 008 -730

Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr | Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bitte beachten!

Schließzeiten über
die Feiertage

Unsere Geschäftsstelle sowie die Vor-Ort-Büros sind ab dem 23.12. nicht mehr besetzt. Ab dem 2. Januar 2020 sind wir dann wieder für Sie da! In Notfällen steht Ihnen in dieser Zeit natürlich weiterhin unsere **Notrufnummer**

030 896 00 896
zur Verfügung.



Unsere gemütlichen Kaffeerunden

sind sehr beliebt, neue Gäste stets willkommen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Scholle-Treff Wilmersdorf

Düsseldorfer Straße 24B, 10707 Berlin
Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinschaftshaus Tempelhof

Albrechtstraße 17-19, 12099 Berlin
Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr

Scholle-Treff Reinickendorf

Raschdorffstraße 75, 13409 Berlin
Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr



+++ **Felertoifel** +++



In Ausgabe 3/2019 stand versehentlich, dass die Kaffeerunde in Tempelhof auch am Dienstag stattfindet. Korrekt ist der Donnerstagstermin.

Am Mittwoch findet in Tempelhof kein Kundalini-Yoga statt!

Am 17. Dezember gibt's keine Frühstücksrunde in Tempelhof!

pro Comitas
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Harmonisch ins Weihnachtsfest. Gepflegt ins neue Jahr!

Bald ist es soweit und unser Pflegedienst pro Comitas gehört als neues Mitglied zur „Scholle-Familie“. In der Gartenstadt Lichterfelde eröffnen wir im März 2020 eine Demenz-WG und eine Tagespflegestätte. Und natürlich stehen wir weiterhin allen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns schon sehr!

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen

**Ihr Michael Groß und das Team
von pro Comitas**



Mein lieber Scholli

Weihnachten. Eilige Zeit. Geschenke kaufen. Geschenke machen, beschenkt werden. Aber man muss doch. Wenigstens 'ne Kleinigkeit.

Geht doch nicht, dass man mit leeren Händen dasteht. Oh, wie schön: eine Krawatte! Ah, danke: Ein Gutschein! Was für ein toller Feinripp-Schlüppi! Und was knistert da so hübsch? Mmmhhh, ein grüner Lappen Bares. Tja, manchmal ist diese Schenkerei „bar jeder Vernunft“. Beschränkt beschenkt.

Schenken, um des Schenkens willen? Na ja, warum nicht. Wenn es denn nicht „am Bedarf vorbeigeht“ – wie es in der Marketinglehre heißt. Also, Bedarf analysieren. Ergebnis: Es besteht ein erhöhter Bedarf an ... – Na? Wir verraten's Ihnen: nicht an Krawatten oder Gutscheinen. Eher noch an lappigem Bargeld. Ein sehr hoher Bedarf besteht an einem Gut, das quasi nicht bezahlbar ist: Zeit! Schenken Sie doch einfach mal Zeit. Aber wofür? Tja, das wissen Sie doch wohl am besten. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Ganz einfach. Und doch so schwer. Nur: Machen müssen Sie's. Schließlich heißt es doch: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Sonst geht die Zeitspende ebenfalls am Bedarf vorbei. Von enttäuschten Beschenkten mal ganz abgesehen.

In diesem Sinne: Frohes Fest und einen guten Rutsch!

Ihr Rudi Schalk

Schenken

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz (1883–1934)



SCHOLLE-BLÄTTCHEN



Hallen-Leichtathletik
am Valentinstag
ISTAF INDOOR 2020

Mein lieber Scholli
Weihnachten.
Eilige Zeit.

VOR WORT



Liebe Mitglieder,

2019 geht zu Ende. Im Mittelpunkt stand unser Jubiläum, an das wir gern zurückdenken.

Jetzt freuen wir uns schon auf 2020 – sicher ein nicht minder ereignisreiches Jahr. Am Beginn stehen die Vertreterwahlen. Bitte nehmen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung wahr und beteiligen Sie sich an der Briefwahl!

Für den Moment möchten wir jedoch mal kurz innehalten und über die Feiertage ein gewisses Maß an Ruhe genießen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein harmonisches und friedliches Weihnachtsfest. Kommen Sie bestens und vor allem gesund ins neue Jahr!

Auf Wiedersehen in 2020!

Margit Piatyszek-Lössl

Jochen Icken

Smart gelöst

Für ein Plus an umweltfreundlicher(er) Mobilität

Unser Anspruch ist, Ihnen ein Maximum an Service zu bieten. Schnelligkeit und Flexibilität spielen dabei eine große Rolle. Mal schnell ins Quartier oder zum Gespräch mit dem Mitglied – nicht immer geht das mit den Öffentlichen oder dem Fahrrad, denn manchmal müssen die Kolleg*innen auch Akten oder „schweres Gerät“ mit zum Termin nehmen.

Vor diesem Hintergrund haben wir für diejenigen im Scholle-Team, die viel in unseren Quartieren unterwegs sind, zwei Fahrzeuge angeschafft. Und weil uns Fragen wie Klima- und Umweltschutz sehr bewegen, haben wir uns zum Kauf von zwei Elektroautos entschieden. Es handelt sich dabei um zwei E-Smarts – bestens als „Scholle-Mobile“ zu erkennen an der prägnanten Beklebung. Die Autos stehen auf dem Grundstück unserer Geschäftsstelle in der Paderborner Straße. Dort befindet sich auch die Ladestation.

Mit diesen Fahrzeugen lässt es sich unserer Meinung nach bestens durchs Stadtgebiet fahren und die Parkplatzsuche ist möglicherweise ein bisschen einfacher ... Ganz davon abgesehen, dass die ohnehin belastete Großstadtluft nicht noch weiter „verpestet“ wird.

Da die elektromotorisierten Mobilitätshelfer erst kurz nach Druck dieses Faltschättchens geliefert wurden, reichen wir die Fotos von „smarter Action“ in Ausgabe 1/2020 nach.



Hallen-Leichtathletik am Valentinstag – ISTAF INDOOR 2020

**14. Februar 2020
in der Mercedes-Benz Arena**

Wieder lockt die Weltelite der Leichtathletik zum ISTAF INDOOR. Am 14. Februar 2020 gibt's satte drei Stunden Spitzensport mit Top-Athletinnen und -Athleten. Wir haben Tickets!

Einlass: 16:30 Uhr, **Vorprogramm**
ab 17:00 Uhr, **Eröffnung** um 18:00 Uhr

Die Adresse der Arena lautet Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin. Füllen Sie bitte bis zum 17. Januar 2020 den Abschnitt am Ende dieser Seite aus – für den portofreien Versand nutzen Sie ganz einfach die Scholle-Briefkästen in Ihrem Wohngebiet. Unter allen Einsendern verlosen wir max. 2 Tickets pro Mitglied, wobei der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitglieder der Märkischen Scholle.



Ich bin Mitglied der Märkischen Scholle und möchte gern Tickets für das ISTAF Indoor am 14. Februar 2020 haben!

Anzahl der Tickets (max. 2)

Name

Adresse

Rückrufnummer

E-Mail

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir ausschließlich zur Zusendung der Tickets (sofern vorhanden). Eine Weitergabe, ein Verkauf oder eine sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Punsch, du dusslije Kuh! Punsch. Punsch. Punsch!!!

Rezept für Silvesterpunsch

Alfred Tetzlaff, „Ekel Alfred“, hätte ihn geliebt. Sie auch?

- › 6 Würfel Zucker
- › 1 Zitrone
- › 2 Orangen
- › 2 Flaschen Wein, rot
(für die alkoholfreie Variante nehmen Sie Traubensaft)
- › 100 g Zucker
- › 1 Stange Zimt
- › 3 Gewürznelken
- › 1 Liter Tee, (schwarz)
- › 250 ml Rum

Zitrone und Orangen auspressen, Saft zusammen mit dem Würfelzucker in einen Kochtopf geben. Rotwein, Zucker und Gewürze dazugeben, alles langsam erhitzen. Bis zum Siedepunkt bringen, aber nicht kochen lassen! Gewürze herausnehmen. Rum dazugeben, den heißen Tee dazugießen.

Na dann, zum Wohl!



Wichtig:

Der Silvesterpunsch muss unbedingt sehr heiß serviert werden – außerdem sollte der Fernseher laufen:

Die Folge „Der Silvesterpunsch“ aus der Serie „Ein Herz und eine Seele“ läuft ab dem späten Nachmittag des 31.12. auf allen dritten Programmen.

Ein Sittenbild der frühen 1970er-Jahre. Sehenswert!